Editorial

Autor(en): **Mathiuet, Martin**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun**

Band (Jahr): **68 (2006-2007)**

Heft 2: **"Unterhaltungsgewalt" - Wirkungen und Gegenmassnahmen ; Neue Medien im Unterricht und im Elternhaus**

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

E D I T O R I A L

VON MARTIN MATHIUET

Fortschritt hat immer zwei Seiten! Ist beispielsweise die Erfindung der Elektrizität heute nicht mehr wegzudenken, so hatten die Kerzenproduzenten damals das grosse Nachsehen. Wie die Fuhrleute arbeitslos wurden als die «Spanischbrötlibahn» Einzug hielt, wissen wir alle aus dem Geschichtsunterricht. So bringen auch der Computer und die neuen Medien einerseits nie da gewesene Informationsmengen und Optimierungsmöglichkeiten in den Geschäftsprozessen. Andererseits hören wir laufend davon, dass im Internet Gefahren lauern, von denen eher nur Freaks und geübte Anwender wissen. Opfer dieser digitaler Machenschaften sind gutgläubige Kinder und Jugendliche. Nichts ahnend lassen Eltern ihre Kinder und Jugendliche hinter dem Bildschirm eine Welt entdecken, die auch alles andere als förderlich sein kann, die ethische Grundwerte in Frage stellt, die Gewaltbereitschaft fördert und die die persönliche und soziale Kompetenz zerstört! Falsch ist in diesen Situationen die Vogelstrauss-Politik! Wir dürfen nicht den Kopf in den Sand stecken und die Realität verleugnen! Wir dürfen nicht wegschauen! Wir müssen unsere Kinder aufklären! Kinder und Jugendliche brauchen Konfrontation und Grenzen! Dazu müssen wir diese Welt selber aber kennen!

Deshalb befasst sich dieses Schulblatt mit einem neuen Problem von Erziehungsarbeit: Lehrpersonen, Eltern, Schulbehörden und nicht zuletzt die Kinder und Jugendlichen selbst müssen Einblick bekommen in die Unterwelt des Internets und fundiert über die Gefahren und Risiken der neuen Medien aufgeklärt werden.

Darum bietet Schule und Elternhaus Graubünden als Leistungsauftrag des Kantons für Eltern, und weitere im Erziehungsbereich tätige Personen diverse Informations- und Diskussionsveranstaltungen zum Thema «Neue Medien – Chancen und Risiken» an. Diese Veranstaltungen können als Holkurse für Elternabende eingekauft werden. (Weitere Infos www.schule-elternhaus.ch/GR)

Es besteht dringender Handlungsbedarf! Packen wir den Stier bei den Hörnern – bevor er uns packt!